

Das Kind legt sich auf den Boden (auf eine Decke oder einen Teppich), dann werden mit der Hand Punkte auf den Rücken „gemalt“. Das Kind soll jedes Mal sagen, wo der Punkt war.

z.B. Der Punkt war oben rechts, auf meinem Schulterblatt.

Anschließend werden Buchstaben auf den Rücken „gemalt“ und das Kind soll jeweils sagen, um welchen Buchstaben es sich handelte.

Wenn dies gut gelingt, kann man dazu über gehen, erst kurze und schließlich längere Wörter auf den Rücken des Kindes zu „malen“.

z.B. erst wird das **F** „gemalt“, dann das **I**, dann das **S**, dann das **C** und zum Schluss das **H**.

Nach jedem Wort soll das Kind das „gemalte“ Wort aufschreiben. Während allerdings beim „Malen“ nur Großbuchstaben verwendet wurden, soll das Kind die korrekte Groß- und Kleinschreibung anwenden.

Zusätzlich kann man die Aufgabe erweitern, indem man die jeweiligen Begleiter zu dem Nomen einfordert.